

PHANTOMGRENZEN

IN OSTMITTELEUROPA

Werkstattgespräche Wintersemester 2015/2016

Phantomgrenzen – Ein neues Konzept für die Regionalforschung?

**29.10.2015 // Carolin Leutloff-Grandits Imre Ker-
tész Kolleg Jena** Grenzveränderungen als Zeitver-
schiebungen im postsozialistischen Südosteuropa

**12.11.2015 // Ingeborg Baldauf, Sérgio Costa,
Andreas Eckert, Hannes Grandits, Béatrice von
Hirschhausen Podiumsdiskussion** Phantomgren-
zen – Räume und Akteure in der Zeit neu denken.
Vom Nutzen der area studies in Zeiten der Glo-
balisierung

17.12.2015 // Heinrich Hartmann Universität Basel
Europäische Ernährungsräume. Traditionen des ko-
lonialen Blicks auf die Türkei, 1930-1960

14.01.2016 // Matthias Middell Universität Leipzig
Phantomgrenzen und die Neuverräumlichung der Welt

**11.02.2016 // Frithjof Benjamin Schenk Universität
Basel** Erinnerungsräume und Geschichtsregionen.
Phantomgrenzen und spatial history im östlichen
Europa

Jeweils donnerstags, 16-18 Uhr (Ausnahme Podiumsdiskussion, 19-21 Uhr)
Centre Marc Bloch, Georg Simmel Saal, Friedrichstraße 191, 10117 Berlin
Interessierte sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen.

www.phantomgrenzen.eu

Gefördert durch:



Verbundpartner:

